



T H E A T E R  
P O E T E N P A C K

## PRINZ FRIEDRICH VON HOMBURG von Heinrich von Kleist

Wie erzählt man die Geschichte des Prinzen, der bei einer militärischen Strategieberesprechung unaufmerksam ist und dadurch zu früh und gegen den ausdrücklichen Befehl des Kurfürsten in die Schlacht bei Fehrbellin eingreift? Dabei zwar einen Sieg erringt, aber auch den Zorn seines Vorgesetzten auf sich zieht und daraufhin zum Tode verurteilt wird?

Mit Kleist nähert sich die Inszenierung der Frage, ob ein Gesetz über dem Menschen steht, das ihn zur Selbstaufgabe verpflichtet. Wächst hier der Mensch angesichts seiner Pflichten oder untersteht er nur einem unmenschlichen Kriegerrecht?

Kein anderes klassisches Drama wurde in seiner Geschichte so unterschiedlich verstanden, wie Kleists Schauspiel um den Prinzen von Homburg. Das Stück aus Preußens Geschichte blieb, wie es ihm der Dichter prophezeit hat, bis heute ein Streitobjekt um die richtige Lesart.

Ohne in eine falsche Aktualisierung zu verfallen, möchte das Poetenpack Kleists Kriegsschauspiel, das für den Prinzen schließlich wie nach einem schlechten Traum glücklich endet, spannend erzählen, ohne den Albtraum des real tobenden Kriegs vergessen zu machen.

**Es spielen:** Jörg Vogel, Teo Vadersen, Gundi-Anna Schick, Barbara Fressner, Markus Schoenen, Paul Weismann, Stephan Schill, Reiner Gabriel, Arne Assmann (Musiker)

**Regie:** Andreas Hueck | **Ausstattung:** Janet Kirsten | **Dramaturgie:** Willi Händler  
**Musik:** Arne Assmann | **Regieassistenz:** Dorothea Endfellner | **Kostümassistenz:** Stalina Ovsianikova | **Bühnenbildbau:** Matthias Voigt

### Theater Poetenpack

Das Theater Poetenpack ist ein freies professionelles Theater, das für seine vielfältigen Eigenproduktionen über ein Ensemble ausgewählter freischaffender Künstler verfügt. Im Zentrum des facettenreichen Repertoires stehen Klassiker-Inszenierungen, die durch moderne Kammerspiele und musikalisch-literarische Programme ergänzt werden. Besondere Wertschätzung erhält das Theater Poetenpack für seine exzellente Sprachkultur. Seit 2006 gastiert es kontinuierlich im gesamten deutschsprachigen Raum.